

Mitarbeiterinformation

Projekt "CUBITY" spendet 10.000 € an krebskranke Kinder

Wir erinnern uns:

Das Gebäudekonzept "CUBITY" entstand als Studienprojekt der TU Darmstadt im Rahmen des europäischen Architekturwettbewerbs „Solar Decathlon Europe 2014“.

Ein interdisziplinäres Team aus rund 50 Studierenden der TU Darmstadt und Planern der DFH fand mit dem „Haus-in-Haus“-Prinzip einen vielversprechenden Ansatz für die Zukunft. Das revolutionäre Wohnkonzept in Form eines Wohnpavillons in Fertigbauweise verbindet eine optimale Raumausnutzung auf einer Grundfläche von gerade einmal 16 mal 16 Metern mit den Aspekten einer nachhaltigen Bauweise sowie der Möglichkeit das Gebäude durch den modularen Aufbau transportfähig zu machen. So wurde CUBITY im Juni 2014 auf der Ausstellung des "Solar Decathlon Europe" in Versailles erstmals aufgestellt und präsentiert. Das von der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt zur Verfügung gestellte Grundstück in Frankfurt-Niederrad ermöglichte 2016 den Wiederaufbau und damit den Start der zweiten Forschungsstufe mit dem Einzug der ersten Bewohnergeneration im November 2016. Über insgesamt drei Jahre beherbergt CUBITY zeitgleich 12 Studenten, die das neuartige Wohnkonzept zum Leben erwecken.

Ziel des wissenschaftlich begleiteten Praxistests ist es neben sozialwissenschaftlichen Aspekten in Zusammenhang mit der Mischung aus minimalem Privatraum und großzügiger Gemeinschaftsnutzung, durch ein energetisches Monitoring die Vorteile der im Projekt verwirklichten nachhaltigen Bauweise eingehend zu untersuchen.

Am Donnerstag, den 29. August 2019, übergab nun als Stellvertreter der Nassauischen Heimstätte | Wohnstadt, Dr. Constantin Westphal, einen Spendenscheck über 10.000 Euro an den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“ im Namen aller Projektpartner.

Zu Beginn des Wiederaufbaus hatten sich alle Beteiligten darauf geeinigt, eventuelle Überschüsse an gemeinnützige Projekte in Frankfurt zu spenden.

Der Verein "Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V." betreibt unter anderem ein Zentrum, das Familien mit krebskranken sowie anderen lebensbedrohlich erkrankten Kindern und Jugendlichen als Wohnort auf Zeit, Treffpunkt, Entspannungsort und Informationsstelle dient. Darüber hinaus fördert der Verein die medizinische, pflegerische und psychosoziale Versorgung der jungen Patienten und kümmert sich um die Ausstattung der Kinderkrebsstation im Klinikum mit Spielsachen, Bastelmaterial, Netbooks und vielem mehr.

Da auch wir hohen Wert auf das soziale Engagement legen, freuen wir uns im Rahmen des gemeinsamen Projektes die wertvolle Arbeit des Vereins unterstützen zu können.

Mit besten Grüßen,



Bernhard Scholtes